

SPD-Gesundheitsexperte will Medikamentenabgabe durch Hausärzte

Berlin, 19.10.2018, 15:09 Uhr

GDN - SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach unterstützt die Forderung der Hausärzte, künftig Medikamente an Patienten abgeben zu dürfen, und macht sich für die notwendige Gesetzesänderung stark. "Eine Möglichkeit für Hausärzte, selbst Medikamente an Patienten abzugeben, ist grundsätzlich zu begrüßen. Über eine dafür notwendige Rechtsänderung werde ich mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn sprechen", sagte Lauterbach der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Es gebe viele Situationen, in denen die Versorgung der Patienten durch eine entsprechen Reform verbessert werden könnte. "Das gilt etwa bei Hausbesuchen, in Pflegeeinrichtungen und für Schmerzpatienten." Die Möglichkeit der Medikamentenabgabe durch Ärzte müsse aber eingeschränkt werden, so der SPD-Vizefraktionschef. "Hausarztpraxen dürfen auf keinen Fall zu Apotheken werden. Ein Apothekensterben wäre fatal für die Versorgungssicherheit der Menschen gerade auf dem Land." Mehr Flexibilisierung für Ärzte müsse daher "einhergehen mit der Stärkung der Apotheken, etwa durch eine höhere Vergütung von Beratungsleistungen", sagte Lauterbach. "Es geht um ein Gesamtpaket." Verbraucherschützer lehnen den Vorstoß des Hausärzterverbandes ab, Medizinern zu ermöglichen, ihre Patienten selbst mit verschreibungspflichtigen Arzneien zu versorgen. "Der Vorschlag mag zwar praktisch klingen, ist aber in der Praxis kaum zu verwirklichen", sagte Kai Vogel, Gesundheitsexperte des Verbraucherzentrale Bundesverbandes (VZBV), der "NOZ". Die sehr hohen rechtlichen Vorgaben für Apotheken aus Gründen der Arzneimittelsicherheit würden Arztpraxen überfordern. "Es wäre viel mehr im Sinne der Patienten, wenn Ärzte und Apotheker ihre Zusammenarbeit stärken würden, statt gegeneinander zu arbeiten", so Vogel.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113750/spd-gesundheitsexperte-will-medikamentenabgabe-durch-hausaerzte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com